

Rückert, Friedrich: Hofer, Kommandant von Tirol (1827)

1 Aus Mantua von dem Walle
2 Komm' ich geschritten her,
3 Wo noch von meinem Falle
4 Ein Fleck ist blutig sehr;
5 Die Augen unverschlossen,
6 Von der Franzosen Hand,
7 Ward ich allda erschossen,
8 Ich Tirols Kommandant.

9 Im Jahre, da man setzte
10 In Insurrektion
11 Tirol, das Schwerter wetzte
12 Für Östreichs Kaiserthron,

13 War ich es, den erkannten
14 Die Häupter der Partei
15 Als Tirols Kommandanten,
16 Daß ich's für Östreich sei.

17 O Österreich, ich habe
18 Die Kommandantenschaft
19 Bewahret bis zum Grabe
20 Für dich mit treuer Kraft;
21 Es hat mich nicht verdrossen,
22 Daß als Verräter ich
23 Vom Feinde ward erschossen,
24 Weil ich es ward für dich.

25 O Österreich, ich habe
26 Die Kommandantenschaft
27 Bewahret auch im Grabe
28 Für dich mit treuer Kraft;
29 Mußt' auch mein Blut zerstieben

30 Auf fremden Mauern wohl,
31 Im Tod bin ich geblieben
32 Kommandant von Tirol.

33 Ich hab' als treuer Hüter,
34 Nachdem ich längst erblich,
35 Behütet die Gemüter,
36 O Österreich für dich.
37 Als Geist bin ich geschritten
38 Stets dies mein Land hindurch,
39 Und habe unbestritten
40 Bewahrt dir deine Burg.

41 Nun heut, da unser Hoffen
42 Gekommen ist zum Ziel,
43 Daß Tirol frei und offen
44 Zurück an Östreich fiel;
45 Hier von mir eingehändigt
46 Nimm hin das teure Pfand:
47 Heut ist mein Amt geendigt
48 Als Tirols Kommandant.

49 Nimm hin dies Land der Treue,
50 Das dein von Anfang war,
51 Das dein jetzt ist aufs neue,
52 Und dein sei immerdar.
53 Aus meiner Hand ich thue
54 Den Kommandantenstab,
55 Und gehe so zur Ruhe
56 Zufrieden in mein Grab.